

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Straße Im Hasennest 9

PLZ, Ort 73433 Aalen

Telefon +49 73 61 52 14 87 Fax _____

E-Mail sebastian.henning@aalen.de Internet http://www.aalen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kettelerstraße , 73430 Aalen

Anschluss des Regenwassers vom Radweg Schafgärten an den Kanal in der Kettelerstraße in Aalen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Anschluss des Regenwassers vom Radweg Schafgärten an den Kanal in der Kettelerstraße in Aalen
Das Baufeld befindet sich in Aalen an der östlichen Bahnlinie in Verlängerung des Radwegs „Schafgärten“. Es beginnt auf Höhe von Hausnummer 20 und erstreckt sich bis zum Kreuzungsbereich der Ziegelstraße. Vor Erstellung des Kanalgrabens müssen zwei Niederspannungskabel sowie ein Straßenbeleuchtungskabel durch die Stadtwerke Aalen verlängert werden und anschließend als Provisorium in die Grünfläche südlich des Weges verlegt und gesichert werden. Außerdem muss eine Telekomleitung nördlich ebenfalls freigelegt und gesichert werden. Der Straßenkoffer soll zur späteren Verfüllung des Kanalgrabens verwendet werden. Der Regenwasserkanal wird in DN 315 erstellt und wird im Bestandsregenwasserschacht Nr. 04130007 in Richtung Nord/Osten verlegt und in den Bestandsschacht Nr. 04130004 eingebunden. Die erschwerten Arbeitsbedingungen durch ein beengtes Baufeld sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. (siehe Baubeschreibung)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 31.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2026
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E91671975>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 23.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E91671975>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 23.06.2026 um 10:00 Uhr

Ort _____

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstiger Nachweis:

Es sind 3 Referenzen der letzten 3 Kalenderjahre mit einer Auftragssumme von mind. 100.000 € nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart